

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **84 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das unterzeichnete Departement hat, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt :

Hermann, Willy, von Basel,
Meyer, Arthur, von Reisiswil (Bern),
Wattinger, Fritz, von Hüttwilen (Thurgau).

Bern, den 15. Dezember 1932.

Eidgenössisches Departement des Innern.

Wald und Holz im Nationalrat. Während der letzten Session der Bundesversammlung sind im Nationalrat nachfolgende forstwirtschaftliche Postulate eingereicht worden :

Postulat Siegenthaler : « Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen und gegebenenfalls die entsprechenden Maßnahmen vorzukehren, ob :

1. es nicht zweckmäßig und notwendig sei, die Kontingentierung der Holzeinfuhr auch auf weitere Kategorien, insbesondere Papierholz, auszudehnen;
2. die Kontingentierung und übrigen Erschwerungen der Holzeinfuhr nicht derart zu handhaben seien, daß dadurch bessere und stabilere Absatzverhältnisse für die Erzeugnisse unserer Waldwirtschaft erreicht werden und die weitere Entwertung der Wälder verhindert wird. »

Postulat Stähli : « Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht und Antrag zu stellen, ob die Schweizerischen Bundesbahnen nicht veranlaßt werden sollten, beim Einkauf ihres Schwellenbedarfes vorwiegend einheimische Holzschwellen zu verwenden. »

Kantone.

Wallis. Durch Beschluß des Walliser Staatsrats wurde der *Aletschwald* zum Nationalpark erklärt.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Schweiz.

Journal forestier suisse. Organe de la Société forestière suisse. Rédaction: *H. Badoix*, Professeur de sciences forestières à l'École Polytechnique fédérale à Zurich. 84^{me} année, n° 1, janvier 1933.

Le tapis végétal. Par *H. By.*, p. 1—5.

Les effets combinés de la bise, du soleil, de la gelée et de la neige sur les végétaux ligneux. Par *A. Barbey*, p. 5—9.

Le boisement du Mont d'Or. Par *Sam. Aubert*, p. 9—12.

Consommation du bois d'œuvre brut en Suisse. Enquête de 1930. Par *Eric Badoux*, p. 12—16.

† Dr. Franz Fankhauser, p. 16—20.

L'épidémie de la rouille des aiguilles de l'épicéa en Valais. Par *E. B.*, p. 20—22.

Der praktische Forstwirt. Organ des Verbandes schweizerischer Unterförster. Unter Redaktion von *E. Hitz*, Forstmeister, Schaffhausen. 68. Jahrgang, Nr. 10, Oktober-Dezember 1932.

Die Holzhauer und ihre Löhne. Von *E. Hitz*, S. 203—206.

Förderung des einheimischen Brennholzabsatzes. Von *J. Pfr.*, S. 206—209.

Einiges über Transportkosten beim Wegebau. Von *P. E.*, S. 223—226.

Die Rollbahn als Drahtseilbahn. Von *Hitz*, S. 226—231.

Die Holzhauer und ihre Löhne. Von *Scheiwiler*, mit Ergänzung von *H.*, S. 243 bis 250.

Die Bedeutung der Holzasche für die Landwirtschaft. Von *V. H.*, S. 250.

Dr. *Franz Fankhauser*. Von *ib.*, S. 251—254.

Der Holzmarkt — Le Marché des bois — Il Mercato di legname. Organ des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft. XIV. Jahrgang, Nrn. 1—6, 6. Oktober bis 22. Dezember 1932.

Nr. 1. Der Rundholzverbrauch in der Schweiz. Schweizerische Normen für Messung und Sortierung des Holzes und Handelsgebräuche. Brennholzsplitter.

Nr. 2. Die Papierholzfrage. Eine Enttäuschung. Keine Schwellenlieferungen in Aussicht. Deutsche Kritik. Holzverkauf in Zofingen.

Nr. 3. Zu den Rundholzpreisen. Nume nid gschprängt. Bei den bündnerischen Holzproduzenten. Vom deutschen Holzmarkt.

Nr. 4. † Kantonsrat Lieberherr. Zum neuen Wirtschaftsabkommen mit Deutschland. Le deuxième congrès du carbon-carburant à Milan. Eine Waldbesitzertagung im Kt. St. Gallen. Zollerhöhung für Rebstecken, Reifholz und zugespitzte Pfähle. Le marché de bois dans le canton de Vaud. Schwelleneinkäufe der Deutschen Reichsbahn.

Nr. 5. Aus der Praxis der Einfuhrbeschränkungen. Eine Unfallversicherung für Fuhren besorgende Landwirte.

Nr. 6. Schwellenlieferungen anderwärts und bei uns. Konferenz der kantonalen Forstdirektoren. Wald und Holz im Nationalrat. Der 2. Kongreß für Kohlenstoff-Kraftgas in Mailand. La France augmente ses droits d'entrée. Vom deutschen Holzmarkt.

Deutschland.

Allgemeine Forst- und Jagdzeitung. Herausgegeben von Prof. Dr. *Heinrich Weber*, Freiburg i. B. 108. Jahrgang, Oktober-Dezember 1932.

Die praktische Bedeutung der Pflanzensoziologie für die Forstwirtschaft, insbesondere Waldbau und Bodenkunde. Von Dr. *F. K. Hartmann*, S. 318—329.

Arbeitsleistungen in Buchenhauungen. Mitteilung aus der Braunschweigischen Forstlichen Versuchsanstalt. Von Dr. *C. Hampe*, S. 329—348.

Die Kalkulation des Wirtschaftserfolges und der Wirtschaftlichkeit nach der Bodenreinertragstheorie. Von Prof. Dr. *H. Lemmel*, S. 353—360.

- Das Verfahren der Messung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Waldes in seiner praktischen Anwendung auf ein hessisches Privatforstrevier. Von Dr. *W. Pfnorr*, S. 361—373.
- Zur Versäuerung und Humusfrage im Waldbestande. Von Forstassessor *Kleinschmit*, Dr. *Deines* und Professor *Oelkers*, Aus dem Waldbau-Institut der Forstlichen Hochschule Hann. Münden, S. 373—376.
- Unbekanntes und Vergessenes aus dem Gebiete der Forstbenutzung. Von *Carl Crug*, S. 377—380.
- Die wichtigsten Mischholzarten der Küstendouglasie in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet im nordwestlichen Nordamerika. Von Ing. *Hans Schwarz*, S. 387—392.
- Ein Beitrag zur Schrägpflanzung. Von Dr. *M. Seeger*, S. 392—396.
- Der Forstdünger-versuch von Owingen im Lichte der Stuttgarter Forstversammlung. Von Dr. *Max Lorey*, S. 396—399.
- Die neue Richtung in der Forstentomologie. Von *Karl Rudolf Fischer*, S. 400 bis 404.
- Ums Wirtschaftsziel. Von Forstmeister *Hertrich*, S. 405—406.
- Forstwissenschaftliches Centralblatt**, zugleich Zeitschrift für Veröffentlichungen aus dem forstlichen Versuchswesen Bayerns. Herausgegeben von den Professoren der Forstwissenschaft an der Universität München, Dr. *Endres*, Dr. *Schüpfer*, Dr. *Fabricius*. 54. Jahrgang, Heft 19—24, vom 15. September bis 15. Dezember 1932.
- Beiträge zur Geschichte der Forstwirtschaft im oberbayerischen Hochgebirge. Von Forstassessor Dr. *von Pechmann*, S. 605—622, 645—661, 693—709, 721—734.
- Untersuchungen über Ursachen und Gesetzmäßigkeit exzentrischen Dickenwachstums bei Nadel- und Laubbäumen. Von Dr. *Franz Hartmann*, S. 497—517, 547—566, 581—590, 622—634.
- Die marxistisch-leninsche Methodologie in der russischen Forstwirtschaft. Von Dr. *E. Buchholz*, S. 661—665.
- Die mikroklimatischen Verhältnisse unter Pflanzendecken aus Stoff. Von *Johannes Papaioannou*, S. 666—671.
- Die Vereinfachung der Bestandsberechnung. Von *W. Hohenadl*, S. 681—693, 734—745.
- Der französische Ahorn, *Acer monspessulanum* L., in der Pfalz. Von Oberlehrer *Jul. Wilde*, S. 717—720.
- Forstliche Versuche. XII. Die Ursachen der Wasserreiserbildung an Eichen. Von *L. Fabricius*, S. 753—766.
- Zeitstudien in der Holzhauerei, ausgeführt von der badischen Staatsforstverwaltung in den Jahren 1931 und 1932. Von Oberforstrat *Karl Müller* (II) und Forstassessor Dr. *Eberhard Barth*, S. 767—776, 789—812, 838—852.
- Die mit landwirtschaftlichen Betrieben verbundenen Forsten im Deutschen Reich, auf Grund der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1925 zusammengestellt und besprochen von Prof. Dr. *Gerhard Reinhold*, S. 776—782.
- Festlegung forstlicher Fachausdrücke. Von *L. Fabricius*, S. 825—838.
- Forstliche Wochenschrift Silva**. Herausgegeben von Dr. *V. Dieterich*, München 20. Jahrgang, Nrn. 44—53, 1932.
- Die Auswertung der Reichsstatistik zur Kennzeichnung der forstlichen Verhältnisse Deutschlands. Von *V. Dieterich*, S. 345—350, 353—358, 361—365.

- Von der Stuttgarter Forstversammlung. Bericht von *O. A. Haug*, S. 365—368, 375, 380—382.
- Beiträge zur Regelung der Stücklöhne nach den Grundsätzen der Arbeitslehre. Von Forstmeister *Dietz*, S. 369—374.
- Über die Bedeutung der Waldstreunutzung für die Forst- und Landwirtschaft. Von Oberförster *Bindseil*, S. 377—380.
- Die Bedeutung der Bodenbakterien für den forstlichen Standort. Von *Richard Lang*, S. 385—386.
- Die Buchenwälder Europas. Eine Buchbesprechung von Prof. *Vanselow*, S. 386—389.
- Die Waldreichtümer Ostsibiriens. Von Dr. *Saller*, S. 389.
- Vom russischen Holzdumping. Von Dr. *Saller*, S. 389.
- Erfolgsnachweis der Kalkdüngung bei forstlich genutzten Böden. Von *G. Deines* und *R. Kleinschmit*, S. 393—397.
- Zur Stuttgarter Forstversammlung. Der Lehrausflug in das württembergische Forstamt Tettang. Von Forstrat *A. Heger*, S. 397—398.
- K. Philipps forstliche Hilfstabellen, II. Teil. Eine ertragskundlich-kritische Studie. Von Prof. *E. Wimmer*, S. 401—405.
- Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen in der forstlichen Arbeitswissenschaft. Von Dr. *Hermann Künanz*, S. 409—421.
- Tharandter Forstliches Jahrbuch.** Zugleich Zeitschrift für Mitteilungen aus der Sächsischen Forstlichen Versuchsanstalt. Herausgegeben unter Mitwirkung der Professoren der Forstlichen Hochschule Tharandt von Dr. Ing. *F. Heske*, Professor. 83. Band, Heft 6—8, 1932.
- Die Vorschläge des Reichssparkommissars zur Reform von Forstverwaltungen. Von Ministerialdirektor a. D. Dr. Dr. e. h. *Wappes*, S. 329—353.
- Vogelschutz und Waldhygiene. Von *A. Frhr. von Vietinghoff-Riesch*, S. 354—388.
- Eine Studie über die Inhaltsermittlung von Probestämmen. Von Prof. Dr. *Gehhardt*, S. 409—431.
- Holzpreisbewegung in den sächsischen Staatsforsten 1931. S. 433—443.
- Die Florentypen des Erzgebirges und Vogtlandes und ihre Beziehungen zum Wachstum der Fichtenbestände. Von Oberförster Dr. *M. Merz*, S. 444—457.
- Die Wälder in den Quellgebieten des Ganges und der Plan zu ihrer geregelten Bewirtschaftung. Von Prof. Dr. Ing. *Franz Heske*, S. 473—503. (Fortsetzung folgt.)
- Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen**, zugleich Organ für forstliches Versuchswesen. Herausgegeben unter Mitarbeit der Professoren der forstlichen Hochschulen zu Eberswalde und Hann. Münden, sowie nach amtlichen Mitteilungen von Professor Dr. *A. Dengler*. 64. Jahrgang, Heft 10—12, Oktober-Dezember 1932.
- Die Entwicklung der Wälder des nordwestdeutschen Flachlandes. Von Forstassessor Dr. *H. Hesmer*, S. 577—607.
- Untersuchungen über Unterarten ausländischer Nadelhölzer. Von Prof. Dr. *H. Frhr. von Geyr*, S. 607—617.
- Wagners Forsteinrichtung und der norddeutsche Kiefernwald. Von Prof. Dr. *W. Wittich*, S. 617—632.
- Die Erholungsfähigkeit von Kiefernbeständen nach Spannerfraß. Von Dr. *F. Schwerdtfeger*, S. 641—679.
- Zur Biologie der Douglasiennadelschütte. Von *J. Liese*, S. 680—693.
- Geheimrat Prof. Dr. h. c. Adam Schwappbach †. Von Prof. Dr. *Eilhard Wiedemann*, S. 705—714.

Grundlagen der allgemeinen und forstlichen Klimakunde. Von Dr. J. Schubert, S. 715--734.

Die Grenzen des offenen Betriebssystems (Blendersaumschlag). Von Prof. Dr. C. Wagner, S. 734--742.

Saumschlag und norddeutsche Kiefernwirtschaft (Eine Ergänzung zu dem vorstehenden Artikel von Prof. Dr. Chr. Wagner). Von Prof. Dr. Alfred Dengler, S. 743--753.

BÜCHERANZEIGEN

Praktische Anleitung zur Holzmassenaufnahme für Unterförster, Bannwarte, Privatwaldbesitzer und Holzindustrielle. Als V. Auflage vom eidg. Forstinspektor Dr. F. Fankhausers gleichnamigem Schriftchen herausgegeben von Franz Fankhauser, Kreisoberförster in Kehrsatz bei Bern. Im Selbstverlag des Herausgebers, 1932.

Die fünfte Auflage dieser bekannten Schrift wurde vom Verfasser der früheren Auflagen, dem kürzlich verstorbenen ehemaligen eidgenössischen Forstinspektor Dr. F. Fankhauser, zusammen mit seinem Sohn, Oberförster F. Fankhauser, bearbeitet, wobei die Form im ganzen beibehalten, der Inhalt aber in mehrerer Hinsicht wesentlich verbessert worden ist.

Von der Beschreibung verschiedener Arten der Bestandes-Massenberechnung wurde Umgang genommen. Das Probestammverfahren, das heute bei uns nur noch für Versuchszwecke eine Bedeutung hat und dort immer haben wird, wurde weggelassen und nur noch die Massenberechnung nach Massentafeln beibehalten. Als Massentafeln wurden die immer noch sehr brauchbaren alten bayerischen beibehalten. Für die Lärche wurden die Tafeln durch Hinzufügung von Zahlen, die das graubündnerische Kantonsforstamt zur Verfügung stellte, verbessert.

Die Walzentafeln erfuhren eine zweckentsprechende Ausgestaltung und genügen nun, mit ihrer Abstufung von Zentimeter zu Zentimeter für die Durchmesser und von 20 zu 20 Zentimeter für die Längen, den Anforderungen der Praxis vollkommen. Eine so handliche, leicht lesbare Kubierungstafel für Langholz, Klötze und Stangen hat uns bisher gefehlt. Als Typen wurden die sehr lesbaren der Logarithmentafeln verwendet, als Papier ein holzfreies Spezialpapier. Der Preis für das gebundene Exemplar konnte infolge der Übernahme des Verlages durch den Verfasser, von Fr. 5 auf Fr. 4 herabgesetzt werden.

So dürfte die neue «Anleitung» den Bedürfnissen der Privatwaldbesitzer, Unterförster und Holzindustriellen, für die sie bestimmt ist, in jeder Hinsicht entsprechen und überall die gute Aufnahme finden, die sie mit Rücksicht auf ihre praktische Einteilung und sorgfältige Bearbeitung aller ihrer Teile verdient.

Knuchel.

Forstwirtschaft als Ganzheitsproblem. Dr. phil. et rer. pol. Karl Vanselow, Professor der Forstwissenschaft an der Universität Gießen.

Akademische Rede zur Jahresfeier der Hessischen Ludwigs-Universität am 1. Juli 1932, gehalten von dem derzeitigen Rektor Dr. phil.

Schriften der hessischen Hochschulen Universität Gießen. Jahrgang 1932, Heft 1. Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen, 1932.